Bieter/in:	Sachbearbeiter/in	
	Telefon	Telefax
	E-Mail	

Stadt Bielefeld
190.1 - Submissionsstelle
33597 Bielefeld

Angebot für ☐ Lieferleistungen ☒ Dienstleistungen

Angebot für

Rahmenvereinbarung über die Verwertung und Entsorgung von recyclingfähigem Bauschutt (AVV 17 01 07) und Bau- u. Abbruchabfällen (AVV 17 09 04) für den voraussichtlichen Zeitraum vom 01.01.2027 bis zum 31.12.2028, aufgeteilt in zwei Lose

Projekt-Nr.:	Veröffentlichung im Amtsblatt EU
ZVS 2026 0400	☒ ja

Vergabeverfahren

☒ öffentliche Ausschreibung/Offenes Verfahren

☐ beschränkte Ausschreibung/Nichtoffenes Verfahren

☐ Verhandlungsvergabe/Verhandlungsverfahren

☐

Eröffnungstermin am (Datum, Uhrzeit)	**Bieterinnen/Bieter sind nicht zur Angebotseröffnung zugelassen!**
08.12.2026, 10:30 Uhr	

Ende der Bindefrist (Datum)

15.01.2027

Auskunft in diesem Verfahren erteilt/Auftraggeberkoordinator/in:

Frau Rücker-Fortmann über die Kommunikationsmöglichkeit der Vergabeplattform Vergabe-Westfalen

Die Leistungsbeschreibung und die übrigen geforderten Unterlagen sind diesem Angebotsschreiben beigefügt.

Die in der Leistungsbeschreibung/im Preisblatt eingetragenen Preise einschließlich der Bruttopreise sind Bestandteil dieses Angebotes.

Los 1
Verwertung von recyclingfähigem Bauschutt (AVV 17 01 07) gemäß Leistungsbeschreibung

Gesamtpreis €/netto:	_____ €
+ 19 % Mehrwertsteuer (MwSt.):	_____ €
Gesamtsumme brutto Los 1:	_____ **€**

Los 2 Entsorgung von Bau- u. Abbruchabfällen (AVV 17 09 04) gemäß Leistungsbeschreibung	
Gesamtpreis €/netto:	_____ €
+ 19 % Mehrwertsteuer (MwSt.):	_____ €
Gesamtsumme brutto Los 2:	**_____ €**

Ich erkläre/Wir erklären hiermit:

- Die Datenschutzerklärung der Stadt Bielefeld habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen und stimme/n der dort dargestellten Verarbeitung meiner/unserer Daten zu.

- ☐ bevorzugte/r Bieter/bevorzugte Bieterin/innen [1)] zu sein. Der Nachweis ist beigefügt.

- ☐ ein kleines/mittleres Unternehmen gem. der Empfehlung 2003/361/EG der EU-Kommission vom 6. Mai 2003 zu sein (KMU: < 250 Beschäftigte und Jahresumsatz < 50 Mio.)

- Die Ausführung der vorgenannten Leistung wird zu den eingesetzten Preisen angeboten. Das Angebot gilt bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist.

- Bestandteil des Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben einschl. Anlagen folgende Unterlagen:

  a) Leistungsbeschreibung mit Preisblatt.
  Soweit tabellarische Angebotslisten Bestandteil der Vergabeunterlagen sind, sind die Preise in diese Liste eingesetzt. Eine etwaige selbstgefertigte tabellarische Angebotsliste entspricht in Spalten- und Zeilenfolge der städtischen Übersicht.

  b) Eigenerklärung zu den Eignungsanforderungen (Anlage 1)

  c) Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz (Anlage 2)

  d) Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

  e) Zusätzliche Vertragsbedingungen der Stadt Bielefeld für Lieferungen und Leistungen (ZVL).

  f) Alle die Art der Leistung betreffenden EG-Richtlinien, DIN-Vorschriften, technischen Vorschriften, Richtlinien und Merkblätter.

  g) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 – 126 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) – Eigenerklärung (§ 42 VgV bzw. § 31 Abs. 1 + 2 UVgO)

  h) Besondere Vertragsbedingungen der Stadt Bielefeld zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen)

  i) Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5ki Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014

Ich versichere/Wir versichern, dass

a) das Angebot in keinem Zusammenhang mit wettbewerbsbeschränkenden Abreden oder Vereinbarungen ähnlicher Art steht, sondern das Ergebnis eigenbetrieblicher Kalkulation und Preisbildung ist.

b) der Betrieb gegen Unfälle und Schadensersatzansprüche Dritter haftpflichtversichert ist.

c) der Betrieb zum Vertragsbeginn und während der Vertragslaufzeit und darüber hinaus für weitere drei Monate über eine Betriebshaftpflichtversicherung und eine Umwelthaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut mit folgenden Mindestsummen verfügt:
für Personen-, Sach-, Umwelt- und Vermögensschäden von jeweils 3 Mio. Euro

[1)] Bevorzugte Bieter im Sinne des Runderlasses des Landes NRW zur „Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben bei der Vergabe öffentlicher Aufträgen“ vom 28.08.2018 sind anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen (§ 219 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch) und Blindenwerkstätten (§ 226 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch) sowie Inklusionsbetriebe im Sinne der §§ 215, 224 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch. Gleiches gilt für Einrichtungen in anderen Staaten, die nach den dort geltenden rechtlichen Bestimmungen mit den vorgenannten Einrichtungen vergleichbar sind.

Es ist mir / uns bekannt, dass

a) wissentlich falsche Angaben in dieser Erklärung den Ausschluss von weiteren Leistungen zur Folge haben kann.

b) auf besondere Anforderung vor Auftragserteilung folgende Nachweise beizubringen sind:

- Nachweise über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung durch Bescheinigung der zuständigen Behörden (Krankenkasse, Berufsgenossenschaft) des betreffenden Mitgliedstaates, die nicht älter als 6 Monate – Stichtag ist das Ende der Angebotsfrist – sind; z. B. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft und Krankenkasse oder gleichwertiges
- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern durch Bescheinigung der zuständigen Behörden (Finanzamt und Steueramt der Gemeinde) des betreffenden Mitgliedsstaates, die nicht älter als 6 Monate – Stichtag ist das Ende der Angebotsfrist – sind; z. B. Nachweis in Steuersachen / Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und des Steueramtes oder gleichwertiges.

c) sämtliche Verpflichtungen auch für mögliche Nachunternehmer gelten.

d) der Auftrag einem anderen Bieter/einer anderen Bieterin erteilt werden kann, wenn die angeforderten Bescheinigungen nicht innerhalb der vorgesehenen Frist vorgelegt werden.

e) die Bevorzugungsregelung des Runderlasses des Landes NRW zur „Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben bei der Vergabe öffentlicher Aufträgen“ vom 28.08.2018 bei Aufträgen unterhalb der EU-Schwellenwerte angewandt wird. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 % berücksichtigt.

f) bei Differenzen zwischen den Preisangaben je Los in diesem Angebotsschreiben, im Bietertool oder der webbasierten Angebotsabgabe und dem Preisblatt, die Preisangaben im Preisblatt maßgeblich sind.

Hiermit erkläre ich ausdrücklich, dass diesem Angebot ausschließlich die Allgemeinen Vertragsbedingungen der Auftraggeberin zugrunde liegen. Meine eigenen, evtl. auf meinem Geschäftspapier abgedruckten, Allgemeinen Geschäftsbedingungen wurden versehentlich bzw. aus Vereinfachungsgründen mitübersandt und sollen keine Geltung für diesen Vertrag entfalten.

(Ort und Datum)	**(Unterschrift der Bieter/d. Bieters/Bieterin mit Firmenstempel)**

Hinweis für elektronische Angebote: Die Unterschrift auf diesem Vordruck entfällt.